

26. März 2019

### Lehrlingsnetzwerktreffen im NÖ Landhaus

#### LH Mikl-Leitner: Land bietet 19 verschiedene Lehrberufe mit vielen Chancen und Perspektiven

Der NÖ Landesdienst beschäftigt auch zahlreiche Lehrlinge. Ausgebildet werden sie in den Landesklinken, den Pflege- und Betreuungszentren, den Straßenmeistereien, den Landwirtschaftlichen Fachschulen und auch beim Amt der NÖ Landesregierung. Für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die am heutigen Dienstag Lehrlinge, Lehrherrn und Verantwortungsträger im Landesdienst erstmals zu einem Lehrlingsnetzwerktreffen ins NÖ Landhaus eingeladen hatte, sind die Lehrlinge ein Beweis dafür, dass das Land Niederösterreich ein „guter, attraktiver und vielseitiger Arbeitgeber ist“. Das Land biete für Lehrlinge 19 verschiedene Lehrberufe - „mit vielen Chancen und Perspektiven“, so die Landeshauptfrau. Um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken, habe das Land die „größte Lehrlingsoffensive“ gestartet, die es in Niederösterreich jemals gegeben habe. „Im Rahmen unserer Ausbildungsgarantie bis 25 Jahre investieren wir 46 Millionen Euro“, betonte Mikl-Leitner.

Landesamtsdirektor Werner Trock dankte der Landeshauptfrau für diese Initiative. Mit dieser Veranstaltung wolle man den Lehrlingen, die sich für einen Lehrberuf im Landesdienst entschlossen hätten, Wertschätzung entgegenbringen.

Das Spektrum der Lehrberufe im Landesdienst reicht von einer technischen und kaufmännischen Ausbildung, über eine Ausbildung zum Koch, Konditor, Gärtner und Straßenerhaltungsfachmann bis hin zum Archiv, Bibliotheks- und Informationsassistenten und zu Bereichen wie Bienenwirtschaft und Fleischverarbeitung in den Landwirtschaftlichen Fachschulen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesamtsdirektor Werner Trock mit zwei Lehrlingen

© NLK Pfeiffer